

RM Thiesing spricht sich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, da nach seiner Ansicht keine Beliebigkeit in den zukünftigen Entscheidungen vorherrschen dürfe. Es müsse eine einheitliche Form gefunden werden.

BOAR Kramer entgegnet, dass in jedem einzelnen Fall, abgestimmt auf den Charakter des Gebietes individuell entschieden werden soll.

RM Labeschautzki spricht sich für eine individuelle Entscheidung im Einzelfall aus.

RM Kloß spricht sich für die Erarbeitung einer Leitlinie aus.

RM Köhn und RM von Heynitz befürworten den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Es ergeht mit 7 Ja- und 2 Nein- Stimmen folgender Beschlussvorschlag an den VA: